

(Mobile library) Der Mond ist kalt und dunkel

Der Mond ist kalt und dunkel

Von Pola Kayser

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



Produktinformation -Verkaufsrang: #187233 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-07Erscheinungsdatum: 2013-08-07File Name: B00F92HA34 | File size: 32.Mb

Von Pola Kayser : Der Mond ist kalt und dunkel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Mond ist kalt und dunkel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. :: Eintauchen ..Von WilfriedRgen. In Binz auf Rgen findet sich der Leser des Ostseekrimis "Der Mond ist kalt und dunkel".Zwei Hamburgerinnen (Greta und Lissy) wollen eine Verwandte von Greta beerdigen, geraten aber

unversehens in einen mysteriösen Kriminalfall. Ein scheinbarer Selbstmord einer Hotelbesitzerin und deren Mann, eine unheimliche Wiedergängerin, eine tote Rezeptionistin. Alles in kurzer Folge. Nur was steckt wirklich dahinter? War es Selbstmord? Oder gibt es einen Mörder, der die Mitarbeiter des Hotels Strandgold im Visier hat? Doch was hat es mit der Wiedergängerin der toten Hotelbesitzerin auf sich? Vor allem Greta lässt sich von den kriminalistischen Vorfällen in ihren Bann ziehen. Werden sich die Ereignisse aufklären, wird Licht ins Dunkel kommen? Und werden Greta und Lissy in der Suche nach der Lösung eine Rolle spielen? Aberglaube und Realität passen nicht wirklich zusammen, machen den Fall mysteriös. Doch dann erscheint Licht am Ende des Tunnels. Und alles ist ganz anders. Fazit: Ein Krimi, der durch die unterschiedlichen Ebenen von Realität und Okkultem seine ganz eigene Spannung entwickelt. Dazu gibt er Einblick in die ganz verschiedenen Charaktere der beiden Freundinnen Greta und Lissy. Und offenbart am Ende eine Lösung, wie sie vielleicht nicht offensichtlicher sein kann. Ein spannend lesbarer Ausflug nach Rügen ... aufschlagen und eintauchen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts Besonderes Von advocatus_diaboli Wieder mal ein Regionalkrimi, diesmal von der Insel Rügen. Leider hat der Roman einige Schwächen. Einmal ist da die Sprache, die sehr gestellt wirkt. Man hat den Eindruck, hier geht es mehr um Stil als um Inhalt. Die beiden Hauptfiguren bleiben blass, und die Glaubwürdigkeit der Figuren wird sehr strapaziert. Gretas 3-Ehemänner sterben innerhalb von nur 7 Jahren? Darunter zwei Kriminalbeamte und ein Verbrecher? Das ist ein bisschen übertrieben, zumal es die Handlung nicht beeinflusst. Das Thema "Wiedergänger" wird auch sehr lieblos behandelt. Dazu fehlt dem Roman die Atmosphäre. Hier fragt man sich eher, warum vernünftige, moderne Menschen diese These überhaupt diskutieren. Der Schluss des Buches wirkt dann etwas überhastet. Auf die Voodoofiguren hätte man ganz verzichten sollen, das ist schlichtweg albern. Fazit: Kann man lesen, aber es gibt bestimmt interessantere Bücher. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sympathische Freundinnen Von Diana Prahls Sympathische Hauptfiguren, die einen an manchen Stellen schmüzeln lassen. Wenn man die Insel kennt, auf der die beiden Freundinnen neugierig agieren und die Todesfälle hinterfragen, kann man in die Landschaftsbeschreibungen eintauchen. Vielleicht ist das für andere etwas langatmig. Die Spannung wird toll aufgebaut und das Ende war dann doch nicht so vorhersehbar. Es wäre schon, wenn man noch mehr von den beiden Freundinnen hören würde.

Kurzbeschreibung Der Tod einer Verwandten führt die 50-jährige Hamburgerin Greta Winter und ihre gleichaltrige Freundin ins herbstlich verschlafene Binz auf Rügen. Kaum angekommen, löst der Schrei einer Rezeptionistin die beiden Frauen aus dem Hotelbett. In der Lobby hören sie kurz darauf eine tragische Geschichte: Aus Eifersucht hat die Hotelbesitzerin vor drei Wochen zuerst ihren Mann und dann sich selbst vergiftet. Die sichtlich geschockte Empfangsdame lässt sich nicht davon abbringen, dass sie den Wiedergänger ihrer gewesenen Chefin gesehen haben will. Als die Rezeptionistin wenig später tot am Strand gefunden wird, ist Gretas Neugierde geweckt. Mit murrischer Unterstützung ihrer Freundin Lissy beginnt sie, hinter die Kulissen des schönen Seebades zu schauen. Kurzbeschreibung Der Tod einer Verwandten führt die 50-jährige Hamburgerin Greta Winter und ihre gleichaltrige Freundin ins herbstlich verschlafene Binz auf Rügen. Kaum angekommen, löst der Schrei einer Rezeptionistin die beiden Frauen aus dem Hotelbett. In der Lobby hören sie kurz darauf eine tragische Geschichte: Aus Eifersucht hat die Hotelbesitzerin vor drei Wochen zuerst ihren Mann und dann sich selbst vergiftet. Die sichtlich geschockte Empfangsdame lässt sich nicht davon abbringen, dass sie den Wiedergänger ihrer gewesenen Chefin gesehen haben will. Als die Rezeptionistin wenig später tot am Strand gefunden wird, ist Gretas Neugierde geweckt. Mit murrischer Unterstützung ihrer Freundin Lissy beginnt sie, hinter die Kulissen des schönen Seebades zu schauen. über den Autor und weitere Mitwirkende Eins hat Pola Kayser bei ihrem Wirtschaftsstudium gelernt: Mit Zahlen hat sie nicht viel am Hut. Wohl aber mit Worten. Bis zu ihrem ersten veröffentlichten Roman sollte es allerdings noch einige Jahre dauern. Im Sommer 2013 erschien im Hinstorff Verlag ihr Krimidebüt Der Mond ist kalt und dunkel. Gemeinsam mit ihrem Mann und ihrem Sohn lebt die freiberufliche Texterin in ihrer Heimatstadt Rostock.